

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie zu den „13. wirtschaftspolitischen Gesprächen“ unseres Institutes im Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz am 11. April 2024 in Berlin einladen. Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter der folgenden Überschrift:

- Die Herausforderungen der EU und Deutschlands in Bezug auf die Ukraine, Zentralasien – und
- auch auf Russland.
 - Die EU, Deutschland und die Ukraine: Wie schreiten die Prozesse der Annäherung voran?
 - Die EU und Zentralasien: Wie entwickeln sich Rechtsstaat und wirtschaftsrechtliche Rahmenbedingungen?
 - Die EU und Russland: Wie funktionieren die Sanktionen gegenüber Russland und funktionieren sie überhaupt?

Wie bereits in unserem Anschreiben erwähnt, möchten wir um Nachsicht dafür bitten, dass wir zu dieser Veranstaltung so spät erst einladen. Tatsächlich hat unser Institut aufgrund des Krieges Russlands gegen die Ukraine in den vergangenen anderthalb bis zwei Jahren große Umwälzungen erfahren; vor allem ging es darum, die thematische Ausrichtung des Institutes vor allem auf die Rechtsentwicklung in der Ukraine, in Zentralasien und in den baltischen Staaten zu fokussieren. Sicherlich wollen und werden wir Russland nicht aus dem Blick lassen, können aber teilweise auch aus rein praktischen Erwägungen (Reisen nach Russland, Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen in Russland) unsere Forschungsarbeit dort nur bedingt fortsetzen.

Vor diesem Hintergrund war bis zuletzt nicht wirklich klar, ob bzw. wann wir unsere „Wirtschaftspolitischen Gespräche“ in diesem Jahr durchführen können.

Umso dankbarer sind wir der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), dass wir aufgrund der engen Kooperation mit der GIZ nunmehr eine Grundlage haben, um unsere Veranstaltung stattfinden zu lassen. Zudem wird diese Veranstaltung durch die VolkswagenStiftung unterstützt, der wir ebenso unseren Dank aussprechen möchten.

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass wir ein unabhängiges Institut sind und eben nicht – wie bisweilen in den Medien behauptet – von industriellen und insbesondere russischen Unternehmen gefördert sind, möchten wir Sie an dieser Stelle bitten, im Falle der Teilnahme die Unterstützung unserer Arbeit durch eine Spende in Erwägung zu ziehen.

Institut für Recht, Wirtschaft und Handel im Ostseeraum e.V. / eingetragen beim Amtsgericht Schwerin, VR 3356

Postfach 1210
23952 Wismar
Telefon: +49 (3841) 753 7517
E-Mail: office@ostinstitut.de
Web: www.ostinstitut.de

Vorstand:
Wolfgang Clement † / Prof. Dr. Hans-Henning Schröder /
Prof. Dr. Joachim Winkler / Dr. Frank Schauff /
Prof. Dr. Andreas Steinger

Bankverbindung:
IBAN: DE42 1405 1000 1006 0280 36
BIC: NOLADE21WIS
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Bitte geben Sie uns möglichst bis zum 8. April 2024 per E-Mail an office@ostinstitut.de oder per Fax an +49 (0) 3841 753 7131 Bescheid, ob Sie am Gespräch teilnehmen können. Eine Wegbeschreibung finden Sie [hier](#).

Am folgenden Tag, dem 12. April 2024 wird zudem eine Tagung der im letzten Jahr gegründeten Assoziation der Juristen Zentralasiens, des Kaukasus, der Ukraine, Moldawiens und der baltischen Staaten ebenfalls in Berlin, in der Repräsentanz der GIZ am Reichpietschufer stattfinden. Interessierte sind herzlich willkommen. Das Programm wird zeitnah versandt werden.



Andreas Steininger

geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Ostinstitutes Wismar



Durchgeführt von:



Rückantwort

per Fax an +49 (0) 3841 753 7131 oder per E-Mail an office@ostinstitut.de

1. **Teilnahme an den „13. Wirtschaftspolitischen Gesprächen“ des Ostinstitutes/Wismar** am Donnerstag, den 11. April 2024, von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr, in den Räumen des Tagungszentrums im Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin.

Name/Vorname: _____

- Ich nehme an den Gesprächen teil. Ich kann leider nicht teilnehmen.

2. **Teilnahme an der Tagung der Assoziation der Juristen Zentralasiens, des Kaukasus, der Ukraine, Moldawiens und der baltischen Staaten** am 12. April 2024, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, in den Räumen der Repräsentanz der GIZ, Reichpietschufer 20, 10785 Berlin.

Name/Vorname: _____

- Ich nehme an den Gesprächen teil. Ich kann leider nicht teilnehmen.

Institut für Recht, Wirtschaft und Handel im Ostseeraum e.V. / eingetragen beim Amtsgericht Schwerin, VR 3356

Postfach 1210
23952 Wismar
Telefon: +49 (3841) 753 7517
E-Mail: office@ostinstitut.de
Web: www.ostinstitut.de

Vorstand:
Wolfgang Clement † / Prof. Dr. Hans-Henning Schröder /
Prof. Dr. Joachim Winkler / Dr. Frank Schauff /
Prof. Dr. Andreas Steininger

Bankverbindung:
IBAN: DE42 1405 1000 1006 0280 36
BIC: NOLADE21WIS
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest